

Aktuelles in 1:32

Bunte Sommer-Vielfalt für die Spur 1-Autotransporter

Wie wäre es denn mal mit etwas Abwechslung für die Autotransportwagen von Märklin, Hübner und anderen Spur 1-Herstellern? Bei MO-Miniatur werden Sie fündig. Aktuell sind vier Farbvarianten des Ford Taunus 17M „Badewanne“ (gebaut ab 1960) und drei Varianten des Auto Union 1000 S Coupé (Baujahr 1959) lieferbar.

Mercedes-Benz Ponton 180 Kombi

Der oben hinten auf dem Autotransporter stehende Mercedes-Benz Ponton 180 Kombi ist das erste Handmuster dieses neuen 1:32-Fahrzeugs von MO-



Miniatur. Premiere hatte dieses Handmuster in einem knallig-grünen Fotograferanstrich Ende Juni auf dem Internationalen Spur 1 Treffen in Sinsheim. Gebaut wurde das auch als W 120 bzw. W 121 bekannte Vorbild der oberen Mittelklasse als PKW ab 1953. Vom Karosseriebauer Binz wurde der Ponton dann bald in Kleinserien zum Kombi umgebaut und über diverse Mercedes-Händler verkauft. Neben dem „normalen“ Kombi hat Binz auf Basis des Mercedes 180/190 auch Krankenwagen und andere Spezialfahrzeuge gefertigt. MO-Miniatur lässt den legendären Kombi jetzt wieder aufleben. Realisiert wird das Modell zunächst in vier Farbvarianten als normaler Kombi (kiesselgrau, graublau, azurblau und schwarz). Die erste Lieferung diesen neuen Highlights von MO-Miniatur ist bereits für den September 2013 vorgesehen. Im Herbst folgt der Ponton 180 Kombi als Krankenwagen sowie als Bestattungsfahrzeug.

Auto Union 1000 S Coupé jetzt in dritter Farbe lieferbar

Unmittelbar vor dem Internationalen Spur 1-Treffen in Sinsheim begann die Auslieferung der ersten beiden Farbvarianten des Auto Union 1000 S Coupé in perlweiß/hellelfenbein mit dunkelgrauem Dach (Art.-Nr. 65500, UVP je 79 Euro) und in lichtgrau mit dunkelgrauem Dach (Art.-Nr. 65501).



Der ab 1958 produzierte Dreizylinder-Mittelklassewagen Auto Union 1000 war wohl damals das einzige Fahrzeug, das vom Hersteller Auto Union nicht als DKW bezeichnet wurde. MO-Minatur hat diesen



PKW in der Coupé-Variante des Baujahrs 1959 nachempfunden. Das Modell ist 135 mm lang und wird wie alle Fahrzeuge von MO-Minatur in einer Acrylglas-Vitrine ausgeliefert. Die seit Anfang Juli lieferbare dritte Farbvariante ist komplett schwarz (Art.-Nr. 65502) und wirkt dadurch sehr nobel. Als vierte Variante kommt in den nächsten Wochen noch ein roter Auto Union 1000 S Coupé mit weißem Dach (Art.-Nr. 65503).



Vorab können wir einigen wenigen Modellauto- und Modellbahn-Liebhabern von dieser Farbvariante schon mal eine Solo-Karosserie anbieten – sie eignet sich beispielsweise als Ladegut für einen Spur 1-Niederbordwagen oder als nettes Accessoire für ein Modellbau-Diorama von beispielsweise einer Autowerkstatt oder einem Auto-Schrottplatz. Die Solo-Karosserie (Art.-Nr. 65504) gibt es nur für Direktkunden von MO-Minatur und zum UVP von 14,90 Euro. Quasi als kleines Sommer-Schmankerl gibt es diese Karosserie bei jedem Kauf von mindestens zwei vorrätigen 1:32-Fahrzeugen gratis dazu – aber nur auf Anfrage und nur solange der Vorrat reicht.



Neue Opel Blitz-Firewehr LF8 als Handmuster

Die zum Modell des Jahres 2012 von der Zeitschrift MODELL MAGAZIN in der Kategorie Sammeln Nutzfahrzeuge 1:18-1:50 ausgezeichnete Opel Blitz Firewehr LF8 kommt im Herbst in einer neuen 1:32-Variante. Dieses Fahrzeug hat anstelle der Rundumleuchten direkt ins Dach integrierte nach vorne strahlende Blaulichter. Zudem sind die Scheibenwischer über der



Frontscheibe montiert. Außerdem ist dieses MO-Miniatur-Modell nicht in Landshut stationiert, sondern hat ein Neu-Ulmer Kennzeichen und eine Türbeschriftung als Freiwillige Feuerwehr der Stadt Weißenhorn. Das Original ist in der schwäbischen Gemeinde noch heute als Museumsfahrzeug in betriebsbereitem Zustand und kommt immer wieder bei größeren Feierlichkeiten zum Einsatz. Das Vorbild des Löschgruppen-Mannschaftsfahrzeugs wurde 1952 bis 1960 gebaut und basiert auf einem Opel Blitz mit knapp 2,5 Liter Hubraum. Der Aufbau stammt von Magirus in Ulm.



In 1:87 ist diese Modellvariante bereits unter der Artikelnummer 20703 zum Preis von 58,90 Euro lieferbar. Das hier und auf der vorherigen Seite zu sehende Handmuster des 1:32-Modells hatte auf dem Internationalen Spur 1-Treffen in Sinsheim seine Premiere. Ausgeliefert wird das Fahrzeug voraussichtlich ab

Oktober zum UVP von 119 Euro. Aktuell ist es noch unter www.mo-miniatur.com in einigen wenigen Restexemplaren in der LF8-Variante mit Rundumleuchten und Beschriftung als Freiwillige Feuerwehr der Stadt Landshut lieferbar.

Voraussichtlich zum Jahreswechsel bringt MO-Miniatur außerdem noch in 1:32 eine Opel Blitz Feuerwehr DL 16 mit 16-Meter-Handkurbel-Drehleiter. Das Vorbild dieses Fahrzeugs stammt von der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Vöhringen, einer Nachbarstadt von Weißenhorn, dem Heimatort unseres oben beschriebenen Modells. Hier auf dem Foto wird das Original für MO-Miniatur umfassend vermessen.



Aktuelles in 1:87

Vier neue Traktoren lieferbar

Vor wenigen Tagen begann die Auslieferung von einigen neuen Traktormodellen im Maßstab 1:87, die natürlich auch wieder sehr gut auf H0-Modellbahnanlagen passen.

Steyr 80a

Ab 1950 wurde das Vorbild dieses Traktors in Österreich bei der Steyr-Daimler-Puch AG gebaut. Es zeichnete sich gegenüber dem Vorgänger durch eine deutlich erhöhte Bodenfreiheit aus und eignete sich dadurch hervorragend zur Hackfruchtbearbeitung. Das MO-Miniatur-Modell ist die Ausführung mit Pflegereifen.



Modell-Länge 34 mm
inkl. Ackerschne

Art.-Nr. 20820, UVP: 35,90 €

MO-Miniatur auf dem KM1 Sommerfest

Am 26. und 27. Juli findet bei KM1 Modellbau in Lauingen ein großes Sommerfest statt. Erfreulicher Weise hat der Firmeninhaber auch uns wieder eingeladen. Sie können dort nicht nur unsere aktuellen Modelle erwerben, sondern auch wieder einige neue Handmuster sehen.

Steyr N 182a

Das 1959 gebaute Fahrzeug verfügte über acht Vorwärtsgänge und schaffte es dadurch, dass die volle Motorleistung bereits ab einer Geschwindigkeit von nur einem Stundenkilometer bis über 20 km/h voll nutzbar war. Modell-Länge 33 mm. Art.-Nr. 20840, UVP: 35,90 €



Steyr Turbo 8180

Ab 1986 wurde der 8180 als letzter großer Schlepper der Baureihe 80 gebaut. Er wog knapp 6 Tonnen und hatte einen wassergekühlten 6,6 Liter 6-Zylinder-Dieselmotor mit 160 PS. Modell-Länge 56 mm. Art.-Nr. 20841, UVP: 37,90 €



Schlüter Euro Trac 1800 LS

Ab 1989 wurde von Schlüter in Freising bei München die Euro Trac-Serie gebaut. Sie zeichnete sich durch ein verschiebbares Ballastgewicht aus. Gebaut wurden von dieser letzten Traktorfamilie des Traditionsunternehmens nicht einmal mehr 200 Fahrzeuge. Mit 180 PS war der 1800 LS eine der leistungsstärksten Varianten des Euro Trac. Art.-Nr. 20901, UVP: 37,90 €



Impressum: **MO-Miniatur-News** - Aktuelle Informationen für Freunde hoch detaillierter Fahrzeugmodelle aller Art im Maßstab 1:220 bis 1:22,5

Herausgeber: **MO-Miniatur Modellbau**
Gustl-Waldau-Str. 42
84030 Ergolding
Deutschland

Tel: +49 (0) 871 / 78519
Fax: +49 (0) 871 / 72943
E-Mail: info@mo-miniatur.com
Internet: www.mo-miniatur.com

Angaben zu Preis und Lieferbarkeit unverbindlich. UVP=Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. MwSt.. Preisangaben sind exklusive Versandkosten. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Farben sind drucktechnisch unverbindlich und können vom Original abweichen. Abbildungen können z.T. Handmuster / Vorserienmodelle zeigen und vom endgültigen Produkt geringfügig abweichen. Abbildungen nicht maßstabsgetreu.